Wie sich das Deutsche am entwickeln ist...

Die Rheinische Verlaufsform und andere deutsche Progressiv-Formen

Lexical Semantics of Verbs
14.11.2013
Lisa Morgner

Worum geht‘s?

(1) Ich bin (gerade) am Essen.

(2) Es ist immer noch am Regnen.

(3) Ich bin ein Hemd am bügeln.

(4) Ja, ja, immer Party am machen, ne?

Erste Intuition: Wann wird‘s benutzt?

- Umgangssprachlich
- Dialektal, daher weniger akzeptiert
- Wird in Schulen nicht unterrichtet
- Wird in deutschen Grammatiken nur am Rande erwähnt

Ist das wirklich so?

Was meinen andere?

„Als rheinische Verlaufsform oder am-Progressiv bezeichnet man eine unter anderem in rheinischen Dialekten **übliche** grammatikalische Variante. Diese ist auch in angrenzenden Gebieten und Dialekten bekannt und wird dort entsprechend als *Ruhrpott-Verlaufsform* oder *westfälische Verlaufsform* bezeichnet."

Aber: auch in der Schweiz verbreitet

„Diese Form wird in ihrem Entstehungsgebiet nicht nur von klassischen Dialektsprechern verwendet, sondern ist auch in der am **Standarddeutschen** orientierten Umgangssprache gängig."

„Laut *Duden* wird sie inzwischen „teilweise schon als standardsprachlich angesehen"." (Duden Bd. 9, 6. Auflage 2007, S. 62)

(http://de.wikipedia.org/wiki/Rheinische_Verlaufsform, 10.11.13)

Was sagen Linguisten?

„The construction *am* + verbal noun + *sein* is the most common means of expressing progressive aspect in colloquial German. It is used in typical progressive contexts, such as answers to the question „What is x doing?“ [...].“ (Ebert 1996: 43)

„In English the V-ing form has ousted all other variants of the progressive. The German am-construction seems to go in the same direction.“ (Ebert 1996: 59)

Nur Umgangssprache?

„[...] the *am*-form is accepted in the whole German-speaking area, also in more formal situations.“ (Ebert 1996: 43)

(5) Wir sind jetzt seit 4 Stunden am Tagen. Können wir nicht mal eine Pause machen?

(6) Wir sind am Überlegen, ob wir nicht die beiden Abteilungen zusammenlegen.

(Ebert 1996: 43f.)

Nur Umgangssprache?

(7) Nach mehreren schweren Zwischenfällen im Libanon-Krieg ist die öffentliche Meinung in Israel am Kippen [Zwischenüberschrift] (http://www.heise.de/tp/artikel/23/23232/1.html)

(8) Man weiß nichts, und nachts ist man am Grübeln. (http://www.zeit.de/1987/13/nachts-ist-man-am-gruebeln)

(9) „Die Menschen sind am Hungern“, so die Welthungerhilfe. (http://www.focus.de/fotos/fluechtlinge-aus-mali-in-bukina-faso-die-menschen-sind-am-hungern-so_mid_1119343.html)

Wenig Akzeptanz?

Viele Sprecher des Deutschen benutzen RV, dennoch ist ihr Ruf oft schlecht (dialektal, minderwertiger als „Standard“).

Ihr Gebrauch ist keineswegs nur auf das Rheinland beschränkt (Norddeutschland, Ruhrgebiet, Bergisches Land, Aachen, Schweiz).

Bewertungen aus dem SS 2013: **+** (akzeptabel); **?** (ein bisschen komisch/würde etwas anderes eher sagen); **??** (inakzeptabel, aber noch nicht ungrammatisch); ***** (ungrammatisch)

Beispielsammlung: +

(10) Die Tigernuts sind schon am Wirken. > PC (Kochsendung im TV)

(11) Sie ist am Zeitunglesen. (Krause 1997)

(12) Ich bin grad ein Smartphone am Organisieren. PC

(13) Jetzt sind wir alle am hoffen. [Aufstieg eines Fußballclubs] (Krause 2002)

(14) Ich sitze gerade vor ner rießen Dose Weihnachtskekse und bin bald am platzen! (http://301357.homepagemodules.de/u19-IRRWISCH-messages-31.html)

Beispielsammlung: ?

(15) Ich bin eine Tüte Kekse am Aufessen. PC

(16) Ich hab grad ne richtig schöne Sonnenallergie bekommen und bin hier momentan mit Panthenol Spray am lindern. (http://www.urbia.de/forum/2-schwangerschaft/1488819-juckreiz-in-der-schwangerschaft/9603689)

(17) LG [Liebe Grüße] Tommi der immer noch am informieren ist (http://www.comdirect.de/forum/fdo/ThreadDetailRH.do?categoryID=5&forumID=10&threadID=74311&pager.offset=490)

Beispielsammlung: *

(18) Ich bin euch auch ganz tolle am gern haben tun. (http://www.consolewars.de/messageboard/archive/index.php/t-27618.html)

(19) Ich bin Eis am Laufen. PC, student in class

(20) der am lesende Mann (Bhatt & Schmitt 1993)

(21) er ist am lesend (Bhatt & Schmitt 1993)

(22) Da wäre ich nie alleine dran gekommen – wie gut, dass Tom lange Arme am haben ist. [Kontext: das Regal hängt zu hoch für mich, ich komme nicht an die Bücher.]

Beispielsammlung: +/?/??/*

(23) (Der) Kaffee ist am Gekochtwerden. (Krause 1997)

(24) Der alte Mann war am Sterben. (Krause 1997)

(25) Sie ist am Lesen der Zeitung. (Krause 1997)

(26) Die waren die ganze Zeit nur am Knaller auf die Straße Schmeißen. (Krause 1997)

(27) Er ist am laut Singen.

(28) Bin mich grad mit Anna am bekannt machen. > (http://www.telefon-treff.de/printthread.php?s=&threadid=500347)

Mehr als *am* + V + *sein*

- *beim*-Konstruktion

(29) Sie ist beim Kartenspielen. PC

- Deutsches Progressiv

(30) Nina hat an einem Handschuh gestrickt. (Kratzer 2004)

- *im*-Konstruktion

(31) Die Naab ist immer noch im Ansteigen. (Krause 1997)

Mehr als *am* + V + *sein*

- *dabei*-Konstruktion

(32) Er ist dabei, Kaffee zu kochen. (Krause 1997)

- *gerade*-Konstruktion

(33) Die Kinder spielen gerade mit einem Ball. (Krause 1997)

Mehr als *am* + V + *sein*

- *zugange*-Konstruktion

(34) Ich bin gerade mit dem Staubsauger zugange. PC, student in class

(35) Ich werde das ganze Wochenende im Garten zugange sein. PC, student in class

- Reduplikation

(36) Ich bin mir einen am ab am murksen mit diesem Video. PC, student in class

Semantische Fragestellungen

- Welche verbalen Merkmale wollen wir im Hinblick auf deutsche Progressiv-Konstruktionen untersuchen?
- Können alle Verbklassen in den Progressiv-Konstruktionen auftreten? Wenn nein, welche Beschränkungen gibt es?
- Drücken die deutschen Progressiv-Konstruktionen immer (nur) progressive Handlungen aus?

RV – Merkmale 1 und 2

Are verbs allowed that have the feature...

1 Punctual transition: ‘momentaneous events’ (Bach), ‘achievements’ (Vendler). Happenings, e.g. *hit*; culminations, e.g. *arrive*, *die*.

2 Non-punctual transition and proper parts: ‘protracted events’ (Bach); ‘accomplishment’ (Vendler), e.g. *build x*, *walk to Boston*

Punctual transition

Yes, both happenings and culminations:

(37) Tom ist Maria am Treten. Tom is kicking Mary.

(38) Der alte Mann war am Sterben. The old man was dying.

(39) Sarah ist am Gewinnen. Sarah is winning (the race).

Happenings get an iterative interpretation.

With culminations the phases before the transition are focused on.

Non-punctual transition

Yes, verbs that express a non-punctual transition and have proper parts (which are not alike) are allowed:

(40) +Wir sind gerade am heimgehen. We‘re walking home.

(41) +/?/??/*Wir sind gerade heim am gehen.

(42) +/?/??Sie sind nach Oldsum am gehen. They‘re walking to Oldsum.

RV – Merkmale 3 und 4

Are verbs allowed that have the feature...

3 Weak homogeneity: verbs that are true only for sufficiently large intervals, e.g. *run*, *write*

4 Strong homogeneity: verbs that are true at any moment, e.g. individual-level predicates. P is odd as an argument of PROG(P) unless it is coerced into an episodic interpretation.

Weak homogeneity

Yes, weakly homogeneous verbs can occur in RV:

(43) Franz ist am Laufen. Franz is running.

(44) Tom ist am Gehen. Tom is walking.

(45) Maria ist am Schreiben. Maria is writing.

Strong homogeneity

Not so clear picture:

(46) +/??/*Maria ist am intelligent sein.

(47) +/?/??/*Maria ist ja gerade mal richtig am intelligent sein.

(48) *Da wäre ich nie alleine dran gekommen – wie gut, dass Tom lange Arme am haben ist. [Kontext: das Regal hängt zu hoch für mich, ich komme nicht an die Bücher.]

Episodic reading does not seem to improve acceptability.

RV – Merkmale 5 und 6

Are verbs allowed that have the feature...

5 Change of state: Does the referent of the argument undergo a change of state, i.e. is there a (Strictly) Incremental relation?

6 Cause an event: Does the referent of the argument cause an event? E.g. The rain destroyed the crops.

Change of state

Yes, (Strictly) Incremental Theme verbs occur:

(49) Ich bin den Kuchen am Aufessen.

(50) Ich bin ein Hemd am bügeln.

(51) Sie ist die Noten am Sortieren.

Cause an event

Yes, verbs whose referent of the argument causes an event are allowed:

(52) Die Waschmaschine ist noch (die Wäsche) am Trocknen.

Was denkt ihr?

(53) Der Regen ist das Feld am Zerstören.

(54) Der Regen ist am Feld-Zerstören.

Semantische Fragestellungen

- Welche verbalen Merkmale wollen wir im Hinblick auf deutsche Progressiv-Konstruktionen untersuchen?
- Können alle Verbklassen in den Progressiv-Konstruktionen auftreten? Wenn nein, welche Beschränkungen gibt es?
- Drücken die deutschen Progressiv-Konstruktionen immer (nur) progressive Handlungen aus?

RV – Verbklassen

1. States, e.g. *know*, *believe*
2. Verbs of posture, e.g. *sit*, *stand*, *lie*
3. Verbs of perception, e.g. *hear*, *smell*
4. Manner-of-motion verbs, e.g. *slide*, *crawl*
5. Directed-motion verbs, e.g. *enter*, *return*

States

(55) +/??/*Maria ist am intelligent sein.

(56) ?/??Eigentlich ist der Tuchel doch ein toller Trainer, in vielem einem Klopp sogar am ähneln... (http://www.wzforum.de/forum2/read.php?10,2605859,2609723)

(57) ??/*Er ist mich am Kennen.

(58) ?/??/*Er ist mich am Lieben. [rein emotional]

(59) Sie ist alles am wissen und jeden am kennen. [idiom? generic?]

(60) Peter ist seinem Vater am ähneln.

Verbs of posture

(61) +Der ist nur am Rumstehen/Rumliegen.

(62) +Wie du da am Stehen bist.

(63) +/? Peter ist auf dem Sofa am sitzen. (Bhatt & Schmitt 1993)

(64) +/?/*Sie ist in der Küche am Stehen.

(65) +/?/??Ich war am in-der-Küche-Stehen.

(66) +/?/??Er ist am Liegen.

(67) +/? Ich bin hier nämlich im Sessel am Sitzen [...] (http://www.spiegel.de/kultur/zwiebelfisch/post-an-den-zwiebelfisch-die-kuh-am-schwanz-am-raus-am-ziehen-a-351745.html)

Verbs of perception

(68) +/?/??/*Sie ist am Blumen-riechen.

(69) +/? Gerade mit kleinen Kindern ist man sonst nur am Nachsehen, dass keines in den Pool fällt. (http://www.holidaycheck.de/hotelbewertung-Hotel+Astir+Notos+Klein+aber+fein-ch_hb-id_3891225.html)

(70) +/? Wir sind mit Filmschauen zugange.

Fallen euch Beispiele ein?

Manner-of-motion verbs

(71) +Er ist am Tanzen.

Eure Bewertung?

(71) +Er ist am Krabbeln.

(72) +Sie ist am Tänzeln. (rumtänzeln)

(73) +Wir sind am Kriechen.

(74) (Wir sind am Schliddern über das Eis). ?/+Wir sind über das Eis am Schliddern.

(75) (Wir sind am Kriechen durch den Matsch.) +Wir sind durch den Matsch am Kriechen.

Directed-motion verbs

(76) +am runterfallen (Bhatt & Schmitt 1993)

(77) +Sie ist (gerade) am Rausgehen. (Ebert 2000:615)

(78) +/?/?? Sie ist am Runterfahren. PC, student in class

(79) +/?/??/*sie ist runter am fahren. PC, student in class

(80) +/? Sie ist die Hühner am Rausjagen. (Ebert 2000:611)

Zwischenzusammenfassung

- Die Frage, ob Merkmale auf RV zutreffen, ist nicht immer klar zu entscheiden: regionale Unterschiede, zu wenige Einschätzungen bisher.
- Das Bild ist ganz ähnlich bei den verschiedenen Verbklassen.
- ABER: einige klare Aussagen sind machbar (happenings and culminations work; weakly homogeneous verbs are possible etc.)

Semantische Fragestellungen

- Welche verbalen Merkmale wollen wir im Hinblick auf deutsche Progressiv-Konstruktionen untersuchen?
- Können alle Verbklassen in den Progressiv-Konstruktionen auftreten? Wenn nein, welche Beschränkungen gibt es?
- Drücken die deutschen Progressiv-Konstruktionen immer (nur) progressive Handlungen aus?

Immer Progressiv?

Temporary location

(81) Die Socken sind unter dem Bett am liegen. Vs.

(82) Düsseldorf ist am Rhein am liegen.

Absentive

(83) Anna ist beim Kartenspielen.

(84) Wo ist mein Mantel? – Der ist am gereinigt werden.

Imminent future

(85) Die Naab ist im Begriff anzusteigen.

(86) Ich sitze gerade vor ner rießen Dose Weihnachtskekse und bin bald am platzen! (http://301357.homepagemodules.de/u19-IRRWISCH-messages-31.html)

(87) RV?

Literatur

- Bach, Emmon (1986a). The algebra of events. *Linguistics and Philosophy* 9:5–16.
- Bach, Emmon (1986b). Natural language metaphysics. In R. B. Marcus, G. Dorn, and P. Weingartner, eds., *Logic, Methodology, and Philosophy of Science VII*, pp. 573–595. Amsterdam: North Holland.
- Bhatt, Christa and Claudia Maria Schmitt (1993).Die *am* + Infinitiv-Konstruktion im Kölnischen und im umgangssprachlichen Standarddeutschen als Aspekt-Phrasen. In W. Abraham and J. Bayer, eds., *Dialektsyntax*, pp. 71-98. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Dowty, David (1991). Thematic proto-roles and argument selection. *Language* 67:547–619.
- Ebert, Karen H. (1996). Progressive aspect in German and Dutch. *Interdisciplinary Journal for Germanic Linguistics and Semiotic Analysis* 1(1):41-62.
- Ebert, Karen H. (2000). Progressive markers in Germanic languages. In Ö. Dahl, ed., *Tense and aspect in the languages of Europe*, pp. 603-651. Berlin: Mouton de Gruyter.
- Kratzer, Angelika (2004). Telicity and the meaning of objective case. In J. Guéron and J. Lecarme, eds., *The syntax of time,* pp. 389–424. Cambridge, MA: The MIT Press.

- Krause, Olaf (1997). Progressiv-Konstruktionen im Deutschen im Vergleich mit dem Niederländischen, Englischen und Italienischen. *Sprachtypologie und Universalienforschung* 50(1):48-82.
- Krause, Olaf (2002). *Progressiv im Deutschen: eine empirische Untersuchung im Kontrast mit Niederländisch und Englisch*. Tübingen: Niemeyer.
- Vendler, Zeno (1957). Verbs and times. *Philosophical Review* 56:143-160. Reprinted 1967 in Z. Vendler, *Linguistics in Philosophy*, pp. 97-121. Ithaca: Cornell University Press.